MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1905

220 (13.5.1905) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-118133

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Für unverlangte Manuskripte wird keinerlei Gewähr geleistet.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 20 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile ... 20 Pfg. Auswärtige Inserate .. 25 „ Die Reklame-Zeile ... 60 „

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim".

Telephon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449, Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten) 341, Redaktion ..... 377, Expedition ..... 218, Filiale (Friedrichsplatz) 3680

Nr. 220. Samstag, 13. Mai 1905. (2. Mittagblatt.)

Hochzeitsgebräuche bei den Hohenzollern.

Zur Vermählung des Kronprinzen. (6. Juni 1905.)

Von Egon Rosca.

(Nachdruck verboten.)

Zwei Hochzeitsgebräuche sind es vor allem, die jedesmal, wenn das freudige Ereignis einer Vermählungsfeier im Hause der Hohenzollern begangen wird, die allgemeine Aufmerksamkeit in den Berichten über die verschiedenen festlichen Veranstaltungen besonders hervorruft: Der Fackeltanz und die sich an diesen anschließende Verteilung des Strumpfbandes der hohen Braut. Da diesmal die Hochzeit im Hohenzollernhause noch die ganz besondere Aufmerksamkeit der Oeffentlichkeit in Anspruch nehmen darf, denn zum ersten Male tritt jetzt ein Kaisersohn aus dem Hohenzollernhause vor den Traualtar, sind wohl einige erklärende Mitteilungen über diese Zeremonien am Platze.

Man hat Fackeltänze schon im Altertum gehabt; ursprünglich mag damit eine religiöse Veranstaltung verbunden gewesen sein, war doch die Fackel verschiedenen Gottheiten der alten Griechen heilig. Indessen auch in den religiösen Gebräuchen anderer Völker sind Fackeln und Lichter, insbesondere auch solche, die niemals verlöschen durften, zur Anwendung gekommen, und bei festlichen Anlässen, Prozessionen, Volksaufzügen benutzte man Fackeln und Lichter wegen der Feierlichkeit des Anblicks. Daraus ergaben sich denn auch leicht Fackeltänze, das heißt Aufzüge von Reihentänzen, Polonaisen etc., bei denen die Teilnehmer Fackeln trugen. Derartige Fackeltänze führten schon die alten Griechen zu Ehren ihrer Feuergötter Hephästos, Prometheus etc. auf.

Später wurden dann die Fackelzüge zu Ehren ruhmreicher Fürsten, sowie an prachtliebenden Höfen zur Verherrlichung höfischer Feste aufgeführt. So werden sie erwähnt bei den Hoffestlichkeiten des römischen Kaisers Konstantin des Großen (323 bis 337).

Bei den Hohenzollern-Hochzeiten wurden sie zum ersten Male im Beginn des fünfzehnten Jahrhunderts erwähnt, und es ist bemerkenswert, daß diese erste Erwähnung eines Fackelzuges bei einer Hohenzollernhochzeit die Vermählungsfeier eines Hohenzollernprinzen betraf, der ebenfalls Sohn des regierenden Fürsten war, und einer mecklenburgischen Prinzessin, nämlich eines Sohnes des Kurfürsten Joachims I. von Brandenburg (1499—1535) mit einer Tochter Albrechts von Mecklenburg.

Indessen hat der Fackeltanz, wie er bei den Hohenzollernhochzeiten ausgeübt wurde, doch mannigfache Wandlungen durchgemacht. Ursprünglich war nämlich dieser Fackeltanz mit einer anderen Hochzeitssitte verquickt, die zuletzt bei der Vermählung des Prinzen August Wilhelm, des Bruders Friedrichs des Großen und Urgroßvaters Kaiser Wilhelms I., mit einer Prinzessin von Braunschweig im Jahre 1742 am preußischen Hofe ausgeführt wurde.

Da wurde nämlich am Tage nach der Hochzeit der jungvermählten Fürstin ein Strohkranz überreicht und dabei eine Strohkranzrede gehalten, bei welcher sich Ernst und Scherz zu einer poetischen Huldigung verbanden, aber auch, dem Geiste jener Zeit gemäß die Derbheiten nicht ausblieben.

Ein junger Kavalier trug auf einer goldenen Schüssel den künstlich geflochtenen Strohkranz, der mit kleinen Bildchen aus Wachs verziert war, in den Festsaal. Ihm folgten zwölf Kavaliere mit Fackeln in den Händen unter Musikbegleitung, und so ging der Zug durch alle Gemächer des Schlosses, um vor dem jungen Ehepaar dann schließlich Halt zu machen, worauf der Strohkranzredner seine Verse hersagte. Mit den letzten Worten wurde der Jungvermählten der Strohkranz aufgesetzt. Diesen behielt dann die Fürstin einige Zeit auf, um ihn dann ihrem Gemahl zu überreichen, einerseits als Zeichen der Unterwerfung der Frau unter den Gatten, andererseits aber als Symbol der Vereinigung beider Gatten.

Diese volkstümlich anmutige Sitte hat dann später dem feierlicheren Fackeltanze Platz gemacht, der nicht mehr von jungen, zum Uebermut geneigten Hofkavalieren ausgeführt wurde, sondern von würdigen Dienern des Staates, nämlich den Staatsministern. Dazu wurden für diese Fackeltänze von den bedeutendsten Komponisten Musiken geschrieben, „marches des flambeaux," feierliche Tanzmusiken im Dreivierteltakt und Marschrhythmus. So hat zum Beispiel Spontini etliche Hohenzollernhochzeiten durch Fackeltänze verherrlicht, — unter anderm auch diejenige Kaiser Wilhelms I. — ferner schrieb Meyerbeer zwei derartige Fackeltänze für Harmoniemusik zu den Hochzeiten der Prinzessinnen Charlotte und Anna von Preußen, auch eine solche für eine Hochzeit im bayrischen Königshause, die dann gelegentlich auch in Berlin aufgeführt wurde.

Die Ausführung des Fackelzuges ist jetzt ganz zeremoniell und wird stets in derselben Weise bewerkstelligt, meist nach dem der Trauung sich anschließenden Festmahl. Der Schauplatz dieses Fackeltanzes ist der historisch berühmte sogenannte Weiße Saal im großen Schlosse am Lustgarten in Berlin. So war es, als im Jahre 1829 der spätere Kaiser Wilhelm I. mit der weimarischen Prinzessin Augusta Hochzeit machte. Nach dem Festmahl begab sich der Hof in den Weißen Saal, die hohen Herrschaften traten unter den Thronhimmel, und König Friedrich Wilhelm III. gab das Zeichen zum Beginn des Fackeltanzes. Dann trat der Obermarschall Graf von der Goltz mit dem großen Obermarschallsstabe voran, ihm folgten paarweise, nach ihren Patenten, die Geheimen Staatsminister von Motz und Graf Danckelmann, von Hake und von Klewitz; Graf Lottum und Fürst Wittgenstein; von Schuckmann und von Bayer, endlich von Brockhausen.

Dann folgte das neuvermählte Paar den fackeltragenden Staatsministern. Und nachdem diese das Paar wieder zum Platze geleitet hatten, führte die Prinzessin den zu Gast anwesenden Kaiser von Rußland, sodann den König und schließlich alle Prinzen der Reihe nach; dann führte der Hochzeiter die Kaiserin von Rußland und sodann alle Prinzessinnen der Reihe nach.

Und ähnlich war es bei späteren und früheren Hochzeiten im Hohenzollernhause.

Die Fackeln bestehen aus dicken brennenden Wachskerzen, welche auf silbernen Handleuchtern getragen werden, die nach dem Umgang die Minister an die Pagen abgeben.

In früheren Jahrhunderten wurden sodann die beiden Brautleute nach dem Fackeltanze in das Heim des Brautpaares, respektive in das Brautgemach geleitet. Ob hierbei ursprünglich lediglich ein praktischer Zweck im Auge gehalten war, zu einer Zeit nämlich, als es weder in den Schlössern noch auf den Straßen allzu herrlich mit Beleuchtung bestellt war, oder ob auch dieses Geleit eine symbolische Bedeutung hatte, bleibe dahingestellt. Immerhin hat man die Benutzung der Fackeln bei Hochzeitsgebräuchen sehr verschieden ausgebeutet; man wollte auch in ihrer Lohe das Feuer der Liebe dargestellt sehen, welches in den Herzen eines Brautpaares entfacht ist.

Wird der Fackeltanz bei jeder Vermählungsfeier im Hohenzollernhause aufgeführt, so ist die Zeremonie der Strumpfbandverteilung nicht jedesmal gebräuchlich, aber doch wurde sie bei sehr vielen Hohenzollern-Hochzeiten ausgeführt. Die Zeremonie besteht darin, daß nach Beendigung des Fackeltanzes sich der gesamte Hof in die Paradekammer begibt, wo die Oberhofmeisterin der Neuvermählten das Strumpfband derselben verteilt. Selbstverständlich wird bei dieser altbrandenburgischen Sitte nicht etwa das wirkliche Strumpfband der Braut zur Verteilung kommen. Es werden vielmehr einige Meter seidenes Band zerschnitten, wovon jeder der Anwesenden ein Stückchen zum Andenken empfängt. Es ist schwer zu sagen, wann diese Sitte entstand und ebensowenig läßt sich ihre Bedeutung feststellen. Es ist anzunehmen, daß dieser intime Gegenstand der Frauenkleidung als die Erinnerung an die jungfräuliche Zeit der Braut gilt, die mit der Verteilung des Strumpfbandes gleichsam symbolisch vernichtet wird.

Zu den Hochzeitsgebräuchen gehört auch die feierliche Schmückung der Braut mit der ganz aus Brillanten zusammengesetzten Krone der königlichen Prinzessinnen von Preußen, des strahlenden Zeichens des höchsten Ranges im Lande. In der Regel wird sie der Braut nach Vollziehung des standesamtlichen Aktes, früher nach Unterschreibung des Ehekontraktes, von der regierenden Herrscherin unter Beistand der Oberhofmeisterin derselben aufgesetzt. Und erst am Schlusse der ganzen Vermählungsfeierlichkeit wird sie von der Oberhofmeisterin der Hochzeiterin derselben abgenommen, die sie sofort dem ersten Treforier überliefert, welcher die Krone sogleich unter Bedeckung von Gardes du Corps nach dem Kronttresor zurückbringt. Nur in zwingenden Fällen läßt sich die regierende Herrscherin bei dieser Brautschmückung durch die dem Throne nächststehende Fürstin vertreten.

Ist die Krone vom Haupte der Braut genommen, so zieht sich in der Regel das bräutliche Paar in die Brautkammer des Königsschlosses zurück, und erst am nächsten Morgen bezieht es das ihm zur Residenz überwiesene Palais. Doch wird nach alter Sitte im brandenburgischen Hause jeder neue Haushalt mit einem Gottesdienst begonnen, zu dem sich dann das fürstliche Ehepaar aus seinem Palais in die Schloßkapelle begibt, und an welchem auch meist noch die anwesenden Hochzeitsgäste teilnehmen.

Soweit die offiziellen Hochzeitsgebräuche, denen sich natürlich mannigfache Festlichkeiten, wie Galatafeln, große Cours, Festvorstellungen, Hofbälle etc. anreihen, die natürlich bei jeder Vermählungsfeier wechselnd in ihrer Ausführung sind, die sich aber oftmals mehrere Wochen hindurch hinziehen. Ganz besonders großartig war zum Beispiel das Fest „der Zauber der Weißen Rose", das gelegentlich der Hochzeit des spätern Kaiser Wilhelms im Jahre 1829 gefeiert wurde. Lange Wochen hindurch pflegen auch die Empfänge der Glückwunschdeputationen zu dauern, welche dem jungen Paare Geschenke darbringen. Und oft setzen sich die Festlichkeiten noch fort von Berlin nach Potsdam, wenn, wie es auch diesmal bei dem Hochzeitspaare der Fall ist, dasselbe in der zweiten preußischen Residenz seinen Wohnsitz nimmt.

Volkswirtschaft.

Wein.

(Originalbericht des „Mannheimer General-Anzeigers".)

* Aus Süddeutschland, 3. Mai. Endlich hat denn doch der Frühling seinen Einzug gehalten. Unter dem Einfluß der sonnigen, warmen Witterung schreitet der gesamte Pflanzenwuchs gewaltsam fort. Die Spätobstbäume fangen an zu blühen und auch die Augen des Rebstockes fangen an zu knospen und zu treiben. Man kann heute denn auch in sonnigen Lagen vielfach vollständig entwickelte Gescheine mit Blättchen finden, denen gleiche in kürzester Zeit auch an anderen Orten folgen werden. Anhaltend warmes Wetter wäre die einzige Möglichkeit ein gleichheitliches Wachsen und ein damit zusammenhängendes späteres gleichmäßiges Blühen hervorzurufen. Ist doch vielfach nachgewiesen, daß infolge langsamen Anwachsens der Gescheine leicht Abfall und Gelbwerden entsteht und darunter mehr oder weniger auch die Blüte in Mitleidenschaft gezogen wird. Der Boden wurde durch reichliche Niederschläge genügend mit Feuchtigkeit in den oberen und tieferen Schichten versehen. Ist der Boden nun einmal gehörig durchwärmt, so ist ein rascher und kräftiger Austrieb der Reben unter den gegebenen Bedingungen mit Sicherheit zu erwarten. Dabei sind, da der Austrieb heuer später erfolgte, wohl kaum Frostschäden zu befürchten. Die Arbeiten in den Weinbergen werden mit größtem Eifer fortgesetzt. Die Frühjahrsarbeiten in den Weinbergen namentlich das Heften der Reben ist schon weit gefördert. Die Puppen des Sauerwurms haben im allgemeinen gut überwintert. Dieselben finden sich ziemlich zahlreich in den Ritzen der Pfähle, in den Höhlen der alten Schenkel und unter der losen Rinde des Weinstocks. Die Bekämpfung dieser Tiere verursacht den Winzern bei der Verrichtung der Frühjahrsarbeiten Mühe und Zeitverlust, doch sie darf nicht vernachlässigt werden. Mit der zunehmenden Wärme mehrt sich jetzt, namentlich auch in den letzten Tagen, das Schwärmen der Motten. Die neuen Weine sind nun zum zweiten Male abgestochen und zeigt die weit vorgeschrittene Haltung der Weine, daß sie sich rasch abbauen und im Handel bald Verwendung bekommen werden. Die guten Eigenschaften dieser Weine werden immer noch mehr in Interessentenkreisen erkannt, weshalb die Nachfrage fortgesetzt eine recht rege ist. Auch im Handel mit älteren Weinen herrscht noch immer Leben und Bewegung. Zahlreiche Transaktionen in 1903er und 1904er Gewächsen wurden perfekt. Wie bei Gelegenheit als auch im freihändigen Geschäft werden gute Sachen mit hohen Preisen bezahlt.

In Baden waren es nur 1904er Weine, die in verschiedenen Weinbaugegenden in den Konsum gebracht werden konnten. So gingen in der Bodenseegegend 1904er Weiß- und Rotweine zu M. 17—26 bezw. M. 28—36, im Breisgau zu M. 22—30 bezw. M. 35—45, in der Markgräflergegend zu M. 30—48 bezw. M. 40 bis 60, am Kaiserstuhl zu M. 25—40 bezw. M. 35—57, in der Main- und Taubergegend zu M. 25—35 bezw. M. 30—45 und in der Ortenau und Bühlergegend zu M. 40—75 bezw. M. 65 bis 100 das Hektoliter in andere Hände über.

In der Rheinpfalz konnten in letzten Tagen größere Posten 1904er Asselheimer, Dirmsteiner, Bockenheimer, Karlbacher, Bissersheimer, Weisenheimer und Dackenheimer zu M. 360—420, Freinsheimer, Herxheimer, Leistadter, Ellerstadter, Gönnheimer, Friedelsheimer, Niederkirchner, Kallstadter, Ungsteiner und Dürkheimer 1904er zu M. 450—600, Rotwein bis zu M. 250, 1903er zu M. 400—600 bezw. M. 260—280, Neustadter, Mußbacher, Gimmeldinger, Königsbacher und Haardter 1904er und 1903er zu M. 440—825 bezw. M. 450—725 und Wachenheimer, Ruppertsberger, Forster und Deidesheimer 1904er zu M. 800—1400, 1903er zu M. 850—1300, 1902er zu M. 880—1000 und 1903er und 1904er Rotwein zu M. 300—400 die 1000 Liter erlassen werden. Hambacher, Diedesfelder, St. Martiner, Rhodter, Weyherer und Edenkobener 1904er und 1903er wurden zu M. 275 bis 310 bezw. M. 280—320, Landauer, Siebeldinger, Godramsteiner, Ilbesheimer, Nußdorfer, Frankweilerer und Birkweilerer zu M. 260—290 und Bergzabernerer, Gleisweiler, Pleisweilerer, Schweigener und Rechtenbacher 1904er zu M. 265—295 und Klevener bis zu M. 360 die 1000 Liter vom Handel akquiriert.

In Rheinhessen wurden in Osthofen, Westhofen, Bechtheim und Mettenheim 1904er zu M. 330—450, 1903er zu M. 340 bis 475, in Alsheim 1903er bis zu M. 500, 1904er zu M. 450 bis 600, in Guntersblum 1904er zu M. 450—525, in Mongernheim, Odernheim, Spiesheim und Wörrstadt 1903er zu M. 320 bis 345, 1904er zu M. 300—325, in Udenheim, Stadecken, Albig und Heßloch 1904er zu M. 315—330, 1903er zu M. 330—350, in Ildenheim, Wallertheim, Sprendlingen und Alzey 1903er zu M. 335—360, 1904er bis zu M. 350, in Büdesheim 1903er Weißweine zu M. 500—520, 1904er zu M. 540—550, in Dromersheim 1904er zu M. 400, 1903er zu M. 350—360, in Aspisheim 1904er zu M. 325—350, in Planig 1903er zu M. 300—320, 1904er zu M. 375—390, in Ockenheim und Groß-Winternheim 1904er Rotwein zu M. 550—650, in Bingen 1904er Weißwein zu M. 650—825 und in Badenheim, Nackenheim, Oppenheim und Nierstein 1903er zu M. 650—900 und 1904er bis zu M. 1200 das Stück gesiegelt.

In Elsaß wechselten in Weißenburg und Umgegend 1904er zu M. 14½—14¾, Tokayer und Riesner zu M. 16—18, 1903er zu M. 14—15, im Straßburger Landkreise 1904er zu M. 16—17, im Weilertale 1903er und 1904er zu durchschnittlich M. 13—13½, in Oberehnheim und Umgegend 1903er und 1904er zu M. 14 bis 14½ bezw. M. 14½—15½, im Barrer Kanton und in Schlettstadt und benachbarten Reborten 1903er zu M. 14½—15¼, 1904er zu M. 15½—17, Rotweine zu M. 20—22, in Marlenheim, Wolxheim, Wasselnheim und Molsheim 1904er zu M. 15½—17, Auslesesackern bis zu M. 22, in Kolmar, Winzenheim, Rufach und Umgegend 1903er und 1904er zu M. 16—17 bezw. M. 16—18 und in Rappoltsweiler 1904er zu M. 20—23 und 1903er zu M. 18 bis 20 die 50 Liter ihre Eigner.

Hof-Möbelfabrik L. J. Peter,
Mannheim, C 8, 3. 51352
(Inhaber: L. J. Peter und Emil Krauth.)
Werkstätten für Wohnungs-Einrichtungen
aller Stilarten, einfachster, wie reichster Ausführung.
Weltausstellung St. Louis 1904 „Goldene Medaille".

Baden-Baden. Förster's Restaurant zum „Goldenen Kreuz" erstes u. feinst. Etablissement. Münch. u. Pils. Bier 24e

MARCHIVUM

Färberei Printz. 5519
Grün und Gedrehnung. Tadellose Ausführung. — Mäßige Preise.

Großh. Hof- u. Nationaltheater
in Mannheim.

Neues Theater
im Rosengarten.
Samstag, den 13. Mai 1905.

Das süße Mädel.
Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein.
Musik von Heinrich Reinhardt.
Dirigent: Theodor Sanlé. — Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Balduin Graf Liebenburg	Emil Hecht.
Lizzi, seine Nichte	Elisabeth Gaster.
Graf Hanns Liebenburg, dessen Neffe	Alfred Sieder.
Lola Meuter	Luise Fladnitzer.
Florian Lieblich, Maler	Hugo Borsin.
Fritzi Weeringer	Lina Heinrich.
Prosper Plewsky, Sekretär des Grafen Liebenburg	Gustav Kallenberger.
Max, Anatol } Hanns' Freunde, Maler	Felix Krause. Hugo Schöbl.
Mizzi, Fanny } Modell	Paula Schulze. Anna Hoffmann
Klapper, Diener des Grafen Hanns	Karl Neumann-Hoditz.

Maler, Modelle, Festgäste, Diener usw.
Zeit: Gegenwart. — Ort: 1. Akt bei Hanns in Wien, 2. und 3. Akt auf dem Gute des Grafen in Oberösterreich.

Kassenöffn. 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Neues Theater-Eintrittspreise.

Im Großh. Hoftheater.
Sonntag, 14. Mai 1905. 50. Vorstell. im Abonnement A.

Der Freischütz.
Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind.
Musik von C. M. v. Weber.
Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.
Sonntag, den 14. Mai 1905.

Liebes-Manöver.
Lustspiel in 3 Akten von Curt Kraatz und Frhr. v. Schlicht.
Anfang 8 Uhr.

Apollotheater Mannheim
Samstag, 13. Mai, abends 8½ Uhr (zum ersten Male):
Die Tochter der Hölle. Phantastisches Lustspiel in 5 Akten von R. Kneisel. 56845

Rosengarten Nibelungen-Saal
Samstag, 13. Mai 1905, abends 8 Uhr

Concert
des erblindeten Pianisten Eggers-Braun unter Mitwirkung der Kapelle des Grenad.-Rgt. Nr. 110 unter Leitung des Kgl. Musikdirigent **R. Vollmer.** Eintrittskarten zu **50 Pfg.** und **Mk. 1.—** sind abends an der Kasse zu haben.
P. S. Ausserdem ist eine städtische Einlasskarte zu 10 Pfg. zu lösen. 3392b

---

Musikalische Aufführung
der Schülerinnen von Elise Keller
Sonntag, den 14. Mai, vormittags 11 Uhr,
in der **Loge L 8, 9.**
Am Eingang werden Eintrittskarten zum Preise von Mark 1 und 2, Stehplatz 50 Pfg., zu Gunsten des Musiklehrerinnenvereins ausgegeben. 56795

Panorama Mannheim
Neu ausgestellt. Kolossalrundgemälde.
Erstürmung der Spicherer Höhen
am 6. August 1870. 5000
Täglich geöffnet!
Eintritt **50** Pf., Kinder u. Militär **30** Pf.

Journal-Lese-Zirkel
Franeken & Lang
C 4, 6 am Hoftheater Fernsprech. 1212
11 Zeitschriften teilweise von 10—75 Pfg. pro Woche.
Probemappe gratis! • Verlangt Prospekte!

Rheinpark
Sonntag, 14. Mai. Sonntag, 14. Mai.
Von jetzt ab jeden Sonntag
KONZERTE
der 56838
Kapelle A. Hammel.
Der Besitzer
Jakob Jäckel, zum Rheinpark.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaft der **6. Kompagnie** (Waldhof) wird hiermit aufgefordert, sich bei einer Abhaltung einer
Probe
am 6000/122
Montag, den 15. Mai 1905, abends 7 Uhr
am Spritzenhause pünktlich und vollzählig einzufinden.
Der Hauptmann: Hartmann.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaft der **3. u. 4. Compagnie** wird hiermit aufgefordert, sich behufs Abhaltung einer
Probe
am 6000/122
Montag, den 15. Mai abends 7 Uhr
am Spritzenhause pünktlich und vollzählig einzufinden.
Die Hauptleute:
Grünewald. Rahner.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Kameraden der ersten Kompagnie werden auf 6000/122
Sonntag, 14. d. M., nachm. 3 Uhr
bei Obmann Sichler, Waldhof, Alte Frankfurterstr. 26,
freundl. eingeladen.
Vertrauensmann: Tresch.

Culte français
Dimanche, 14. Mai, à 9 h ¾ précises
Vereinshaus, K 2, 10.
Mr. le pasteur Barnaud.
Chacun est cordialement invité. 24776

Carl Belz
Schreibwaren- u. Papierhandl.
Mannheim, C 2, 8
gegenüber dem Kaufm. Verein,
Geschäftsbücher, alle Sorten Papiere, sämtl. Schulartikel, alle Kontor-Bedarfsartikel, Schreibmaschinen, sämtliche Bedarfsartikel für Schreibmaschinen, Schreibmaschinenpapiere Uebern. v. Buchbinderarbeiten u. **Druckarbeiten z. bill. Preis.**
[21119

Von Sonntag ab täglich
Frisch Gefrorenes
in bekannter Güte. 5000
Georg Hettinger
Lameystr. 17. Elisabethstr. 7
Telephon 1651.

Plissée-Anstalt
28429 **T 6, 9,** part.

Stadtküche u. Kochschule
von
Otto Petzold
C 7, 10 Telph. 3642
empfiehlt 5000
Mittagstisch
in u. außer dem Hause.

Café-Conditorei
„Mignon"
Elegantes Familiencafé
D 5, 7 Rheinstrasse **D 5, 7**
Empfehle mein Lokal speziell zur Abhaltung von „Kaffeekränzchen". 56748
Karl Erle.

Herren-Wäsche
nach Mass.

Herren-Hemden in weiss	à Mk. 4.50
Herren-Hemden Falten	„ 5—6
Herren-Hemden Pique	„ 5—7
Farbige Herren-Hemden	„ 4.50—8
Herren-Nachthemden	„ 3, 4 u. 5

Tricot-Unterkleider u. Herren-Socken in grosser Auswahl.
C 1, 3 L. Steinthal C 1, 3
Wäsche-Aussteuer-Geschäft.
Telephon 2558. 26084II

Jacob Bitterich
MANNHEIM Lack- u. Farbenfabrik MANNHEIM
Verkaufsstelle E 5, 1, Telephon 426.
Spezialität: Spiritus- und Bernsteinbodenglanzlacke
je nach Qualität in jeder Preislage: 56465
Möbel-Lacke und Polituren, Emaillacke, Bodenöle, Parquet- und Linoleumwichse. Alle Sorten Farben, trocken und in Oel. — Lager in: Terpentin-Oel, Stahlspähne, Putzwolle, Pinsel und Bürsten 2c. 2c.

Wichsen Sie Ihr Schuhzeug nur mit
Nigrin
Sie ersparen viel Mühe, Zeit & Geld!
Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen. 4/4

M. Strauss-Maier
C 2 No. 2 neben Café Français. **C 2 No. 2**
Bettwaren-, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.
Anfertigung von **Herren-, Damen- und Kinderwäsche** nach Maß ohne Preiserhöhung. — Für tadellosen Sitz, bestes Material, sowie hochfeine Arbeit und allerbilligste Preise wird garantirt. 568.9

Stadtküche u. Kochschule für Damen
von
Tel. 3642 **Otto Petzold** C 7, 10
Küchenmeister
empfiehlt sich zur Lieferung ganzer
Festessen
zu allen Preisen, sowie einzelner Schüsseln der feinen Küche.
Uebernahme ganzer Arrangements.
Feinste Referenzen zur Verfügung. 5000

Heute Samstag, nachmittags 4 Uhr:
Eröffnung des Restaurants
D 4, 15 Metropol D 4, 15
vis-à-vis den 12 Apostel 568 9
Spezial-Ausschank
der Storchen-Brauerei Speyer.
Um geneigten Zuspruch bittet
Philipp Kahrmann.

Seit 15 Jahren
haben sich
Rüger's Kraft-Schokolade
Rüger's Kraft-Kakao
nach Prof. v. Moring trotz vieler neuer Produkte weiter bewährt und sind tatsächlich in vielen Familien ein tägliches Getränk. – Ich empfehle es aufs angelegentlichste
Jacob Uhl, Mannheim, M 2, 9. [3949

Original **SINGER** Nähmaschinen
Man beachte die Fabrikmarke.
Singer Co. Nähmaschinen Act.Ges.
Mannheim, M 1, 2, Breitestr.
749

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich den hiesigen Einwohnern zur:
Holz- u. Keller-Arbeiten
bei guter und billiger Bedienung. 3380
Chr. Gottlob Mamber, Küfermeister,
Langer Rötterweg 13 (Neckarstadt.)

Friedrichsplatz 13
vis-à-vis dem Arkadenhof.
Feinstes und grösstes
Damen- u. Herren-Frisier-Geschäft
Neueste deutsche Kopfwäsche m. d. best. Appar.
Moderneste Ausstattg. sämtl. Salons m. sep. Eingängen.
Atelier für künstlichen Haarersatz.
Umändern, bleichen, färben etc. zu reellen Preisen.
Spezialität:
Original-Ondulation à la Marcel.
Lager aller in- u. ausländ. Parfümerien.
55419 **H. Kirsch.**

Unser Bureau und Wohnung
befinden sich nunmehr 54997
P 4, 7a. (Ratskeller.)
Immob.-Bureau Levi & Sohn.
Vermittlung von Immobilien, Hypotheken, Wohnungen, Geschäftslokalen 2c.
Tel. 595. Tel. 595.

O 7, 13 Hermann Apel O 7, 13
Heidelbergerstrasse.
Juwelen, Goldwaren und Reparaturwerkstätte. Ankauf von Brillanten, Gold und Silber. 55655
Werkstätte für Neuanfertigung, Reparaturen, Umänderung, Modernisirung von Juwelen, Gold- u. Silberwaren jeder Art.

Kirchen-Ansagen.
Evangelisch-protestantische Gemeinde.
Sonntag, den 14. Mai 1905.

Trinitatiskirche. Morgens ½9 Uhr Predigt, Herr Stadtvikar Schüßelin. Morgens 10 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Hitzig. Morgens ½12 Uhr Kindergottesdienst, Herr Stadtvikar Hansell. Nachmittags 2 Uhr Christenlehre, Herr Stadtpfarrer Hitzig.

Concordienkirche. Morgens 10 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Ahles. Morgens ½12 Uhr Kindergottesdienst, Herr Stadtpfarrer Ahles. Nachmittags 2 Uhr Christenlehre, Herr Stadtpfarrer Ahles. Abends 6 Uhr Predigt, Herr Stadtvikar Mayer.

Lutherkirche. Morgens ½10 Uhr Predigt, Herr Stadtvikar Siefert. Morgens ½11 Uhr Christenlehre, Herr Stadtpfarrer Simon.

Aula des Realgymnasiums (Eingang Tullastraße). Morgens 10 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer von Schöpffer. Morgens 11 Uhr Christenlehre, Herr Stadtpfarrer von Schöpffer.

Johanniskirche (Lindenhof). Morgens 10 Uhr Predigt, Herr Stadtvikar Mayer. Morgens 11 Uhr Christenlehre, Herr Stadtpfarrer Sauerbrunn.

Wohlgelegen. Morgens 9 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Simon.

Diakonissenhauskapelle. Morgens ½11 Uhr Predigt Herr Pfarrer Rüblewein.

Evang. Männer- u. Jünglingsverein. E. V.
Wochenprogramm vom 14. bis 20. Mai.

Sonntag, 14. Mai. Vormittag ½9 Uhr Versammlung des Bundes vom weißen Kreuz. Jüngere Abteilung: abends ½9 Uhr: Bericht über die Pfingstkonferenz, Herr Sekretär Lehmann. Jugend-Abteilung: Nachm. 4 Uhr: „Konfirmandenversammlung" Vortrag über Charakterzüge Schillers, Herr Stadtvikar Schüßelin, darnach gemütliche Unterhaltung mit Tee und Kuchen.

Montag, 15. Mai: Abends ½9 Uhr Bibelstunde der älteren Abteilung in U 3, 23 über Psalm 7, Herr Sekretär Lehmann, in Traitteurstr. 21 über Psalm 6, Herr Stadtmissionar Krämer.

Dienstag, 16. Mai, abends ½9 Uhr: Allgem. Bibelstunde auf der Neckarspitze, Herr Stadtmissionar Krämer, abends ½9 Uhr Turnen im Großh. Gymnasium.

Mittwoch, 17. Mai, nachmittags 6—7 Uhr Bibelkränzchen für Schüler höherer Lehranstalten in U 3, 23.

Donnerstag, 18. Mai, nachm. von 3 Uhr an: Christliche Bäckervereinigung in U 3, 23; abends ½9 Uhr in U 3, 23: Spiel- und Leseabend, Probe des Streichchors.

Freitag, 19. Mai, abends ½9 Uhr in U 3, 23: Bibelstunde der Jugendabteilung über Apostelgesch. 17, 16—18, Herr Sonn.

Samstag, 20. Mai, abends ½9 Uhr in Traitteurstraße 21: Versammlung der Jugend-Abteilung der Schwetzinger-Vorstadt, abends ½10 Uhr in U 3, 23: Gebetsvereinigung.

Jeden Dienstag u. Freitag abend Proben des Posaunenchors.

Jeder christlich gesinnte Mann und Jüngling ist zum Besuch der Versammlungen herzlich eingeladen. Auskunft in Vereins-Angelegenheiten erteilen: der 1. Vorsitzende, Stadtvikar Schüßelin U 3, 23; der Sekretär, Stadtmissionar Lehmann, U 3, 23.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.
(Schloßkirche.)

Sonntag, den 14. Mai 1905 (Jubilate), nachmittags 3 Uhr: Antrittspredigt des neuen Pfarrers, Herrn Superintendent Rübenmann.

Apostolische Gemeinde, Schwetzingerstr. 124, Hinty.
Gottesdienst: Sonntag vormittag 10 Uhr, nachmittag 5 Uhr, Donnerstag abends 8½ Uhr.

Eben-Ezer-Kapelle, Augartenstr. 26.
(Methodisten-Gemeinde.)

Sonntag vormittags ½10 Uhr und nachm. ¼4 Uhr Predigt, nachm. ½2 Uhr Kindergottesdienst. Dienstag abends ½9 Uhr Bibelstunde. Freitag abend ½9 Uhr Jünglingsverein.
Jedermann ist freundlich eingeladen.

MARCHIVUM

Unterricht.

E 5, 1 Sprachschule E 5, 1
Dr. Weber-Diserens.
Moderne und alte Sprachen schnell und gründlich. Conversation, Literatur und Handels-Correspondenz. Deutsch für Ausländer. Examensvorbereitung mit nachweisbar bestem Erfolg. Monatl. Zahlung. 1496 Prospekte gratis u. franko.

Französisch
erteilt Pariserin zu Hause und in Familie. 20595
M. Schmitt-Boubert, R 7, 11, III

Zitherunterricht
erteilt gründlich 29885
Marie Reuß-Walter,
Zitherlehrerin. A 3, 8, I.

Schwedisch.
Unterricht wird gründlich erteilt. 22866 Näh. S 1, 2, 3. St.

Geldverkehr.

300000 Mk.
auf I. Hypotheken, à 3 1/8 % auf erste Objekte, per Juli/Januar auszuleihen.
Offerten unter Nr. 3121 an die Expedition ds. Blattes.

5000 Mark
gegen gute Sicherheit auf ein Jahr zu leihen gesucht. 3947
Offerten unter T. 556 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim.

50—60,000 Mark,
I. Hypotheke, 4% ganz od. geteilt, weil für jetziges Objekt zu niedr. zu vergeben. Auskunft bei Frau Wilh. Heß Wwe., B 1, 12, oder Architekt Bock. 2458

Wegen Vergrößerung seines Betriebes suche tüchtiger Geschäftsmann
8000 Mark
zu 5% Zins und 5% Gewinnanteil gegen doppelte Sicherheit zu nehmen. Offert. unt. Nr. 24718 an die Expedition ds. Bl.

80—100 000 M.
auf erste Hypothek zu 4½% ohne Bankprovision möglichst sofort eventuell später auszuleihen. 24799
Näheres durch
B. Tannenbaum,
Liegenschaftsagentur,
P 5, 12. Telephon 1770.

Verloren

am Sonntag Nachmittag Damenuhr (blau) vom Realgymnasium bis Viktoriahotel. Abzugeben geg. Belohnung in der Exp. d. Bl. 3000

Vermischtes

Friedr. Mathes, Buchhalter U 4, 11, 4. Stock 3001 empfiehlt sich für Einrichtung, Beitragen u. Abschluß v. Geschäfts-Büch., sow. f. Vermögensaufnahmen.

Umzüge in Stadt u. über Land bei billigen August Merkel, T 4, 5. 22037

Socken und Strümpfe werden billig angestrickt und angewebt. 23229
C 1, 3. Herm. Berger. C 1, 3.

Alle Nähmaschinen
werden gründlich repariert. 1809
Jos. Kohler, Mechaniker P 4, 6.

Uhren repar. gut billig unt. Garantie Jean Frey Uhrmacher, P 5, 11.

Tuchstoffe
zu Anzügen, Hosen etc aparte hochfeine Stoffe, am Stück u. Reste, staunend billig. 1085
F. Weiss, Strohmarkt O 7, 4.

Perfekte Kleidermacherin
empfiehlt sich zur Anfertigung von einfachen sowie eleganten Damen- u. Kindergarderoben bei billiger Berechnung u. attrakter Ausführung. 28112
Rosa Koch, H 2, 18.

Erste Mannheimer
Privat-Kochschule,
Frau Kuhn Ww., A 3, 6.

Logenplatz,
I. Rang, abzugeben. Offert. u. Nr. 24640 an die Exped. ds. Bl.

Tüchtige Büglerin nimmt noch Kund. an in und außer dem Hause. 292 M. Beßmer, T 6, 34, 3. St.

Zum Bügeln wird angenommen. 2928 Rheindammstr. 22, 1 Tr.

Zum Flicken in und außer dem Hause wird angenommen. 3887
Marg. Hoffmann, G 6, 5, 2. St.

Geübte Büglerin empfiehlt sich im Ausbügeln. 3000 Moltkestr. 5, Gartenladen.

Bodenteppiche, 3016
Läufer etc. werden sauber gereinigt. Färberei Printz. M 1, 4. P 6, 24. G 3, 9. Seckenheimerstrasse 5.

Ankauf

Zu kaufen gesucht. Alte Bilder, Gemälde u. sonstige antike Gegenstände.
Offerten unter Nr. 24241 an die Exped. d. Bl.

Kl. **Flaschenbiergeschäft** zu kaufen ges. Off. unt. Nr. 3296 an die Exped. ds. Bl.

Zu kaufen gesucht
3 Stück elektrische Motoren
für städt. Anschluß 1, 2, 3 P.S. Offerten erbeten an H. Straß, 16. Querstraße 13. 33 5

Planschine kaufen u. verk. P. Haas, Dienstmann, R 4, 8, 1 Tr. 2936

Einstampfpapier
alte Bücher, Akten etc. unter Garantie des Einstampfens, sowie alles Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Zinn Blei etc. kauft zu höchsten Preisen. 24403
Wilh. Kahn,
Bureau S 6, 39. Telefon 1386

Einstampfpapier (u. Garantie des Einstampfens), alte Metalle, alte Flasch., Eisen u. Lump. kauft S. Zwickler, Dalbergstr. 30 2344

Brillanten, altes Gold und Silber 3036
kauft zu den höchsten Preisen. Jakob Kling, Goldarbeiter, G 3, 2. Telefon No. 3585.

Ankauf von Lumpen und Metallen zu 22032
Zimmermann, Q 4, 6.

Verkauf.

Kapital-Anlage.
Ein neues Privathaus mit eleg. mittl. Doppelwohnungen in hervorragend schöner Lage mit sehr hoher Rentabilität ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 24532 an die Exped. d. Bl.

Schlosserhalle, C 4, 20/21
in Mannheim, zu verkauf. eignet sich der leichtem Umbau zu jedem Ladengeschäft, Metzgerei und dgl. in Folge ihrer guten Lage in sehr belebter Gegend, d. Hoftheater, Zeughaus usw., billiger, sehr gut. Preis. Näh. durch den Nachlaßverwalter Karl Becker, B 2, 5. 24503

Villa
zu verkaufen
in Heidelberg-Neuenheim, Bergstraße, schönste Lage der Umgegend, elektrische Bahnverbindung, ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. — 11 Zimmer, 4 Mansarden, große Veranda, 2 große gewölbte Keller, Waschküche und verschiedene Raumlichkeiten, 1 herrlicher großer Garten u. ein Teil Weinberg mit diversen Kirsch- u. Steinobst feiner Sorte. Das ganze eignet sich für ruhige Herrschafts-Wohnung oder Pensionat, das bisher mit großem Erfolg geführt wurde.
Offerten unter Nr. 3264 an die Exped. dieses Blattes.

Baden-Baden.
„Villa Ilse", reizend an der Lichtenthaler Allee gel. Landhaus, 12 Zimmer, herrl. Garten, rig. Brücke, wegen Wegzug um den außnahmsweis billigen Preis von 40000 Mk. zu verkaufen. 2350
Näh. durch Wilh. Wolf, Immob.-Geschäft, Baden-Baden.

Abbruchmaterial
Falzziegel, Türen, Fenster, Oefen, Parkettböden billigst abzugeben in der Zimmer'schen Fabrik bei der Rheinbrücke. 1594

Blüthner Piano,
vorzügl. Instrument, sehr preiswert zu verkaufen bei
3117 Schmitt, L 4, 9.

1 Piano abzug., Kostenpl. 626 Ludwigshafen, Luisenstr. 6.

Pianino gut erhalten, preiswert zu verkaufen. P 5, 4, 2. Stock, Jeweils Vormit. anzusehen. 2473

Gut erhalt. Kinderwagen billig zu verkaufen. 3862 Gontardstr. 3 part. rechts.

Ein fast neuer guterhaltener **Kinderwagen**, wenig mit Gummirad, sowie **Sportwagen** weiß mit Gummirad billig zu verkaufen. Schwetzingerstraße 113, 2 Treppen. 3337

Möbel.
Gelegenheitskauf.
1 nußb. Buffet mit Schnitzerei, 1 eich. Paneeldivan, 1 Ausziehtisch, 4 Stühle sehr preiswert abzugeben. 24710
Näheres Q 5, 4.

Guterhalt. Laden- u. Schaufeneinrichtungen sehr bill. zu verk. 24705 Planken, E 1, 16.

Billig zu verkaufen:
1 Grammophon-Apparat samt Platten, fast neu. 21044
Rosengartenstraße 34, 4. Stock rechts.

Pianos Wenig Anzahlung Demmer, L'hafen, Luisenstrasse 6, Rheinbrücke. 2136

Badewannen zu verleihen zu verkaufen und auf Abzahlung bei 21965
Karl Schatt, J 1, 20.

1 Fahrrad, 1 Schrank, 1 Nähmaschine sehr billig zu verkauf. 3054 Rheinhäuserstr. 44, part.

Dienstmädchen-Kleider
für u. fertig in Druckkattun, Baumwolle, Siamosen von **3.50** an.
Ludw. Feist, F 2, 8.

Gebr. Möbel
in gut hergerichtetem Zustande zu verkaufen. 22033
T 4, 30. Laden. T 4, 30.

Antike Commode, mahag. Consol, gr. Bodenteppich, Stühle, Nachtkästch., Vorhanggall. mit Lamp., gr. Küchentisch u. sonst. Hausrat billig zu verk. S 6, 21, part. 3316

Ein Weißblechhaus 3 auf 2 Meter 2.80 Meter hoch, 2 gebr. Fenster 1 auf 2 Meter, 2 Rollläden 1 auf 2 Meter s. verk. 24074
S 6, 36.

Ein schwerer **Jughund** und ein **Hofhund** mit Hütte bill. zu verk. 21 S, 4. Dalbergstr. 7. 24075

Gelegenheitskauf.
Ein **komplettes Fuhrwerk,** bestehend aus einem **Viktoria,** fast neu, mit abnehmbarem Bock und **3jähriger Rappstute mit Geschirr** so gut wie billig, auch einzeln zu verkaufen. 24511
Näh. Mittelstraße 31, 1 Tr.

Schlafmöbel und 1 Bett
zu verkaufen. 21581
O 7, 20, part.

Die Gärtnerei Waldhofstraße 11 in Mannheim, 968 qm usw. ist als
Baugelände
unter der amtlichen Taxation zu verkaufen. 2939
Nähere Auskunft erteilt Julius Knapp, L 3, 10.

Bauplatz
zu verkaufen
ca. 300 qm in Neckarau, Mannheimer Landstraße, vorzügliche Lage für Bäckerei etc. Umgebung alles verdaut. — Offert. unter Nr. 24692 an die Exped. ds. Bl.

Eiserne **Kinderbettstelle** zu verk. L 15, 12, 3 Tr. l. 3330

Fahrrad sowie kleine **Akumulatoren** billig zu verkaufen.
Meerfeldstraße 30,
3343 5. St. links.

Gebrauchter, gut erhaltener **Gasofen** zu verkaufen. 24757
Näh. bei Ph. Jennemann, Blechnerei, D 2, 15.

Solide Glaswand,
ca. 7 Mtr. breit, 3,5 Mtr. hoch, zwei große, 36 flammige
Gaslüster,
dazu einflammige Gaslüster,
12 Wandarme
für Gas, zwei- u. einflam. dito,
ca. 400 Rohrstühle
zu verkaufen.
K 1, 1, Eckladen.

Bureau-Möbel
werden wegen Umzugs billig abgegeben. 21335
A. Löwenhaupt Söhne Nchf.
B. Fahlbusch im Kaufhaus.

Eine seidene
Salon-Garnitur,
bestehend aus 1 Sofa und 2 Sessel preiswert zu verkaufen. 24144
Herdern, S 6, 42, IV.

Neu! Neu!
Elsässer Reste!
Billige Reste Wollmusseline, Batiste, Kattune, Damast, Shirting, Tischtücher, Handtücher, Satin Augusta, Futterreste, Schürzenstoffe etc.
N 3, 16 N 3, 16
(im Hause der Bäckerei Wolff).

Divans (neue)
als Spezialität von 30 Mk. in allen Preislagen. 24612
Andr. Reski, Schwetzingerstr 97.

Metzger-Schürzen, grosse Auswahl, billige Preise. 23056
F 2, 8 Ludwig Feist F 2, 8.

Alte Fenster in gut. Zustand für Fabrik, Magazin, Werkstatt, bill. zu verk. T 5, 18. 23880

Piano mit Garantie s. billig zu verkaufen. 264 H 4, 14, part.

Dackel
ein jung. schöner, ist zu verkaufen. 3298 K 3, 11, Wirtschaft.

Schoßhündchen (Affenpinscher) kleinste Rasse, billig zu verk. Ludwigshafen, Oggersheimerstr. 16, III. 3374

Ein gutes
Arbeitspferd
wegen Platzmangel sofort zu verkaufen. 4336
Näheres T 6, 37.

Stellen finden

Bureaudiener
für leichte Bureauarbeit, Besorgung der Post u. Bank etc. gesucht. Kautionsfähige Bewerber wollen selbstgeschriebene Offerten unter U. 557 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim einreichen. 3268

Anstelliger, vollständig schulfreier junger Mann für ein größeres Bureau z. Unterstützung des Buchhalters u. Bureaudieners bei sofortigem Eintritt gesucht. Off. u. Nr. 24724 an die Expedition.

Von bedeutender Fabrik Mannheim's wird zum sof. Eintritt ein mit der Kurzwarenbranche vertrauter,
tüchtiger Lagerist
gesucht. 24774
Offerten sub. 24774 an die Expedition d. Blattes.

Gewandte Leute,
jeden Standes, finden durch Uebernahme einer Vertretung, einträglichen Nebenerwerb. Kleine Mühe, großer Verdienst! Branchekenntnisse nicht erforderlich — Offert. unter F. D. 4150 an Rudolf Mosse, Darmstadt. 3944

Einige tücht. **Former** f. dauernd gesucht. Ebenso ein erfahrener 24682
Modellschreiner.
M. J. Capello
Inhaber: M. Botz & J. Capello
Eichengartenstr. Waldhof.

Ein junger Hausbursche gesucht. N 3, 16. 3203

Gesucht per sofort
für dauernde Arbeit bei guter Bezahlung für unsere Patronenfabrik in Karlsruhe u. unsere Munitions-Fabrik in Grötzingen mehrere hundert tüchtige
Arbeiterinnen
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabriken
Karlsruhe. 24731

Korsettarbeiterin
gegen gute Bezahlung sofort gesucht. Solche, die in Maßgeschäften gearbeitet haben, werden bevorzugt. 24656
Bertha Jakob, C 1, 1.

Arbeiterin zum Kleidermachen sofort gesucht. 3363
L 4, 9, 2. St. Spath & Gudacher.

Rock- u. Taillenarbeiterinnen
werden sofort gesucht. 24745
Kätchen Manger-Otto,
D 6, 6.

Tüchtige
Büglerinnen
oder besserer Mädchen, die sich im Bügeln ausbilden wollen sofort gesucht. 24757
Färberei Kramer,
Bismarckplatz.

Perf. Weißnäherin und 1 Lehrmädchen
sofort gesucht. 32439
2. Querstr. 20, 2. St.

Fakturistin
für Schreibmaschine per 1. Juni oder später gesucht.
Junger Mann
für Buchhaltung sof. gesucht. Offert. unter Nr. 24588 an die Exped. ds. Bl.

Gewandte Büglerinnen
werden sehr gesucht. 3311b
Grün's Färberei, P 5, 13a.

Schulentlass. Laufmädchen
sucht 3353
J. J. Quilling, D 1, 2.

Gesucht für sofort eine tüchtige Taillenarbeiterin. E 3, 1, III. 3237

Mädchen gesucht.
Frau Vilma Bandersteiten, Weidenstamm 7. 3367

Jüngeres fleißiges **Mädchen** auf 1. Juni gesucht zu kleiner Familie. 24767
Näh. Kirchenstraße 17, III.

Ordentliches, jüngeres
Mädchen
zu kl. Familie sofort oder 1. Juni gesucht. 24766
P 2, 6, 4 Tr. rechts.

Zuverl. Mädchen
für alle Hausarbeit bei hohem Lohn gesucht. 3327
Lameystr. 3, 3. St. lks.

Gesucht: Stütze; Fräul., perfekt in der ff. Küche nach auswärts, Mädchen n. England, Köchin n. Schweiz, Kindermädch., Köchinnen n. Wiesbaden, Zimmermädch. Bad-Kissingen, P 4, 15. 3270

Mädchen, das koch. kann, zu zwei Leuten gegen hohen Lohn gesucht. 24726 P 3, 11.

Eine tücht. Modeistin wird gesucht, auch können noch Lehrmädch. angenommen werden. 3000 Bebatte Grettoire, Kleidersalon, K 1, 7.

Eine tüchtige, zuverlässige Waschfrau gesucht.
Zu erfragen Lindenhof, Gichelsheimerstraße 4, part. 3345

Ein schulentlassenes Mädchen tagsüber in 2 Kindern gesucht. Zu erfragen Lindenhof, Gichelsheimerstraße 4 part. 3346

Ein junges anstand. Mädchen für kleineren Haushalt sofort gesucht. Lindenhof, Meerfeldstraße 4, 2. Stock. 3334

Näherinnen
für Taille u. Rockarbeiten gegen hohen Lohn per sofort ges. 24666
D 3, 16 Albert Götzel D 3, 16.

Ein Laufmädchen, ein ordentliches Lehrmädchen, unverfällige Rock- und Taillen-Arbeiterinnen, sofort gesucht.
Regina Löb, P 6, 20. 3217b

Tüchtig. Mädchen
gegen hohen Lohn sofort gesucht.
O 7, 20, parterre. 24648

Tüchtiges, solides
Mädchen
für Küche und Haus in kleine Familie per sof. od. später gesucht. Näheres Tullastr. 10, 3 Tr. l., zwisch. 2 u. 4 Uhr mittags. 3344

Ein fleiss. Mädchen
tagsüber gesucht. 24671
Augusta-Anlage 9, 1 Tr. h.

Gut bürgerliche Köchinnen, Zimmer- u. Hausmädchen sofort und 1. Juni gesucht. 3294
Stellenvermittlungs-Bureau Maria Jochum, P 3, 9.

Restaur.-Köchin u. bürgerliche Köchin, Haus- u. Kindermädchen werden gesucht und empfohlen sofort und auf 15. Mai. 3263
Stellenvermittlung Frau Wickenhäuser, Q 3, 6, 3. St.

Lehrlinge

Eine erste Mannheimer Großhandlung sucht per sofort oder später einen
Lehrling
(Christ) mit Berechtigung zum Einj.-Freiw. Off. unt. F. L. 22995 befördert die Exped. d. Bl.

Ich suche für meinen Sohn, der die Berechtigung zum einjr.-freiw. Militärdienst besitzt, eine Lehrlingsstelle in einem Landesprodukten- oder Kolonialwaren-Geschäft Engros, evtl. Bank- od. sonstigen größeren kaufmännischen Geschäfte.
Offerten unter Nr. 24716 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Lehrmädchen

Lehrmädchen z. Kleidermachen sof. gesucht. K 3, 23, II. 3340

Einige Lehrmädchen z. Kleidermachen sof. ges. Goll-Kleiber, Rokoko, N 5, 13b 3211

Lehrmädchen zum Kleidermachen sofort gesucht. Hafenstr. 26, 4. St. 3000

Stellen suchen.

Bauführer,
tüchtig u. erfahren, sucht Stellung evtl. auch als Polier.
Gefl. Offerten unt. H. M. 177 hauptpostlagernd hier. 2886

Bauführer gew. Zeichner
sucht Stellung auf Bau oder Bureau. Offert. unt. R. Z. 5146 an die Expedition ds. Blattes.

Ein
Fräulein
gesetzten Alters, wünscht die Pflege einer leidenden Dame tagsüber zu übernehmen. Briefliche Offerten erbeten unter E. M., Postamt Kaiserring. 33699

Best. Hotelzimmermädch., Kinderfräul., Stütze, 2 junge Haushälterinnen, Servierin u. jung. Mädch. in klein. Haushalt suchen sofort Stellen. 3371
Stellen-Institut Hornig, R 3, 9.

1 fleißiger strebs. Mann 32 J. a., m. gut. Zeugn., sucht Stelle als zweiter Heizer. Off. u. Nr. 3401b an die Expedition ds. Blattes.

Mietgesuche.

Laden
mit Wohnung zum 1. Septbr. oder Oktober zu mieten gesucht. Off. unt. Nr. 3291 a. d. Exped.

Für einen Herrn wird ein schön **möblirtes Zimmer** i. d. Ober- oder Oststadt per 1. Juni zu mieten gesucht. Offert. unt. Ro. 3275 a. d. Expedition.

In der Nähe des Hauptbahnhofes wird auf 1. Juli eine Wohnung von
3 Zimmern und Zubehör
von kleiner ruhiger Familie
gesucht.
Offerten unter Nr. 3309 an die Expedition ds. Blattes.

Läden

D 3, 2
Laden
mit 1 Schaufenster, in welchem bisher ein feines Friseur-Geschäft betrieben wurde, sowie ein großes helles Zimmer in den Hof gehend, preiswürdig zu vermieten. 24414
Näheres Bureau, C 3, 10.

K 1, 5 u. K 1, 5b,
1 kleiner u. 1 großer Laden zu v. Näh. K 1, 5a, Kontor. 19815

L 8, 7 Laden per sofort zu vermieten.
Näheres 2. Stock. 22964

L 12, 11
ein schöner Laden mit 2 Zim. u. Küche, für jedes Geschäft geeig., zu verm. Näh. parterre. 2876

O 6, 2 ein großer Laden
zu vermieten. 21460

S 6, 30 gr. Laden mit Wohnung u. Lagerraum per Juli zu verm.; eignet sich auch als Bureau u. Lager. 24191

S 6, 30 neu zu errichtende Bäckerei zu vermieten. 24192

Augartenstr. 41
Laden mit od. ohne Wohnung, auch Flaschenraum, zu v. 2876

Breite Straße
feinste Lage 1 eleganter Laden mit Souterrain zu verm. Offert. u. Chiffre 21010 Exp. d. Bl.

Burgstraße 17
Neubau, Laden mit Wohnung, sowie Wohnungen von 3 Zim. und Küche per 1. Juni zu verm. 24790

Seckenheimerstraße 9,
Eckladen, lebhafter Lage mit Wohnung zu v. Näh. 1 Tr. 29589

Schwetzingerstr. 10, gr. Laden, 2 Schaufr., sehr freq. Lage, m. od. ohne Wohn. auf 1. Juni od. sp. zu v. 3337

Zu vermieten:
Moderner Laden in der Heidelbergerstraße, Preis Mk. 1000, sofort oder später. 24768
Friseurladen mit od. ohne Wohnung, sof. od. spät.
Werkstatt neu, für Schreinerei oder Glaserei, sofort oder später, billig, durch
B. Tannenbaum,
Liegenschaftsagentur,
P 5, 12. Telephon 1770.

Gutgeh. Viktualienhandl. m. Flaschenbier nebst Wohnung an ordentl. Leute zu verm. 24673
Zu erf. G 4, 3, 2. Stock.

In der Oberstadt **Mittelgroßer Laden** in guter Lage, mit oder ohne kl. Wohn., auch Magazin dabei, mit günst. Bedingungen zu vermieten.
Näheres N 3, 16. 23247

Alte Drogerie geeigneter Laden mit Wohnung sofort zu verm. Offerten unter Nr. 3090 an die Expedition ds. Blattes erbeten

1 schöner Laden
in welchem bis jetzt ein sehr gangbares Schuhgeschäft betrieben wurde, in bester Lage per 1. Juli zu vermieten Schwetzingerstr. 116 4. Stock rechts. 2859

Schwetzingerstr. 161, Laden, 2 Zim., Küche u. 2 Kammern per August od. früher zu verm. Näh. Rheinhäuserstr. 53, II. 3060

Laden in der Nähe des Marktes mit od. ohne Geschäftsräumen preisw. z. v. Derselbe ist sehr geeignet als Filiale sowie auch für größ. Engrosgeschäft m. Komptoir. Zu erfragen F 1, 3, 3. St. rechts. 2889

Zu vermieten:
Laden mit Wohnung,
bestehend aus einem Zimmer und Küche in der 10. Querstraße. Gefl. Anfragen unter M. 150 befördert die Exped. d. Bl. 3431

Laden mit Magazin
und Wohnung, sowie geräumig. Keller mit Aufzug in guter Lage am Anfang der Schwetzingerstraße 21a, sofort oder später zu vermieten. 24770
Näh. daselbst 2. Stock, rechts.

Bureaux

B 1, 9
Bureau mit großen Parterreräumlichkeiten per sofort zu vermieten. Näh. C 7, 18. 3160

C 4, 8 parterre, 3 große Räume zu Bureau- und Lagerzwecken sofort zu vermieten. 431
Näheres 2. Stock.

C 4, 9a part., Bureau mit kl. Nebenraum, an d. Str. gel., per sof. od. spät. zu v. Näh. Hafner, C 3, 12/14. 3412

Comptoirs.
D 1, 7/8 im Hansa-Haus sind, sofort beziehbar, noch einige Zimmer zu Comptoirs preiswert zu vermieten. 21802

D 7, 11, Bureaux
(3 Zimmer) mit Magazin und Keller per 1. Juli zu vermieten. 23429 Näh. F 3, 1, 2. Stock

M 3, 3 Hochparterre 3 Zimmer als Bureau ev. mit Nebenraum zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch. 23658

P 7, 14, parterre, 3 Zimmer als Bureau oder für einen Herrn zu verm. Näh. 3. Stock. 2614

2 schöne, helle Zim. für Bureau od. Wohnräume, ubl. od. unmbl. z. v. Näh. Ring G 7, 28, 3. St. 24434

Große helle Bureauräume mit kleinem Magazin zu vermieten.
Offerten unter Nr. 29579 an die Expedition ds. Blattes.

Bureau
2 hübsche große Zimmer, Nähe der Rheinstraße, sofort billig zu vermieten. 28835
Näheres Rheinstr. 9, 1 Tr.

Magazine

B 5, 20 großes vierstöck. Magazin mit Bureauräumlichkeiten zu verm., event. kann großer Keller dazu abgegeben werden. 29192

D 1, 9
3stöckiges Magazin
mit kleinem Bureau per 1. Juli zu vermieten.
Näh. A 3, 2, parterre, rechts. Nachmittags. 20641

D 7, 19 part., kl. Magazin u. Compt. sof. od. sp. Näh. das. Vorderh. 3065

E 1, 8, (Centr.) Hth., 2 gr. helle Part.-Räume ganz od. get. zu m. Kell., f. Fahr-Lager od. Werkst. z. v. Näh. 2. St. links. 3099

F 1, 3 mehrere helle Parterre-Räume (Mittelpunkt der Stadt) für Geschäftszwecken sehr geeignet, preisw. sof. zu verm. 23894
Näh. F 1, 3, 3. St. rechts.

G 5, 5 Werkstätte od. Magazin mit 2 Zimmer pr. sofort zu vermieten. 3119

G 7, 28 Keller per 1. Juli ca. 400 qm, Magazin p. 1. Okt. ca 1100 qm, z. v. 3470

H 7, 31 helle Werkstatt oder Magaz. z. verm. 3488

L 12, 14, schönes Souterrain als Magaz. od. Werkst. z. v. 20847

L 12, 14 schöne Werkstatt od. Magazin z. v. 3490

Meerfeldstr. 37 Lagerplatz m. Schuppen sofort zu vermieten. 20844

Kleinere Magazinräume
per 1. Juli
zu vermieten. 24424
Näh. P 1, 5, Cigarrenlad.

Geschäfts-Räume,
150 und 200 qm, hell, trocken, zu vermieten; auch geteilt. 19547
Näh. Q 6, 10b, Vorderh., 2. St.

Großes, helles Magazin, verschalt und heizbar, mit oder ohne Bureau u. Wohnung zu v. Näh. Ring G 7, 25, 3. St. 24434

Großes, helles **Magazin** auf die Pfälzerstraße stehend, zirka 1350 qm Lagerraum, per 1. Juli zu vermieten.
Ferner: 29976
Seitenmagazin, 200 qm, nebst Comptoir per 1. Juli zu vermieten.
Näheres F 7, 22, parterre.

Mittelgroßer Weinkeller
(hohes Bogengewölbe) bill. zu v. Näh. Seckenheimerstr. 25, I. 3000

Als Garten oder Lagerplatz
15. Querstr. gelegen zu verm. Näh. Meerfeldstraße 35. 3030

Ein am Rheine vorzüglich gelegener
Verlade- und Lagerplatz
mit Bahnanschluß unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Offerten unter Nr. 24295 an die Exp. d. Bl.

Großer Keller, 24507
Magazin u. Bureau (auch für Transit geeignet) per sofort zu vermieten. Näh.
Q 7, 24, Vorderhaus part.

Zu vermieten.

B 4, 5
der erste und zweite Stock, je 4 Zimmer und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. A 2, 1, beim Portier. 24391

D 6 7/8 Mansardenw. 2 Zim. u. Küche zu v. 3099

D 7 Wohnung 3—4 Zim., Küche sämtl. Zub., sow. einz. Gaupenzim. z. v. Näh. N 3, 8, 3. St. 3306

F 1, 3 Zentrum der Stadt, 8 freundl. Galeriezimmer im 2. St. als Wohnung od. für Geschäftszwecke zu vermieten. 23893

F 5, 5 hübsche kleine Wohnung zu verm. 3220

F 5, 20 ein großes einzelnes Zim. zu verm. 3338

F 7, 13 Vordh., 2. St., 3 Zim. u. Küche mit Abschluß zu verm. Näh. parterre. 3365

G 6, 15 3. St., frdl. Wohng., 2 Zim. u. Küche, auf die Straße gehend, z. v. 3182

Grosser Räumungs-Verkauf

Von vorjährigen Lagerposten.

Ein Posten Herren-Anzüge	früher Mk. 25 bis 54	jetzt Mk. 16 bis 38
„ „ Jünglings-Anzüge	„ „ 12 „ 33	„ „ 8 „ 18
„ „ Knaben-Anzüge	„ „ 9 „ 26	„ „ 6 „ 15
„ „ Radfahrer- u. Touristen-Anzüge	„ „ 20 „ 45	„ „ 16 „ 28
„ „ Herren-Paletots u. Ulster	„ „ 25 „ 58	„ „ 17 „ 42
„ „ Herren-Havelocks	„ „ 20 „ 26	„ „ 16 „ 22

Einzelne Sakkos und Joppen bedeutend unter Preis.

Verkauf nur gegen Bar.

Carl Meiners, Mannheim, M 1, 4a.

36886

Pneumatik-

Mäntel, beste Qualität, zu Mk. 4.50 bis zu den feinsten Sorten sowie **Continental-Dunlop** usw., beste Schläuche mit Dunlop-Ventil mit Garantie M. 3.— u. 4.— Reparaturen schnell u. billig. 24126

F. Mayer, D 3, 4.

Möbellager

Wilhelm Schönberger

S 6, 31 • Telephon 3857

Moderne **Schlaf- u. Wohnzimmer** sowie **Küchen-Einrichtungen.** 24688

Billigstes Geschäft am Platze da keine Ladenmiete.

36416 I

Bensdorp's reiner holländ. **Cacao**

3666

M 4, 8 Mansardenzimmer z. v. Näh. M 4, 7. 24506

P 5, 11\12

neuhergerichteter 4. Stock, 6 Zim., Badezim., Küche u. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. 24534

P 5, 13, groß. Mansf.-Z. u. Küche z. verm. 3010b

R 7, 10 3 Zim. u. Küche u. Balkon auf 1. Aug. zu v. Nachmitt. tägl. von 10—4 Uhr bei Brühmer, 3. St. 2945

S 1, 14 2. Stock, 3 Zim. evtl. auch 5 Zim. u. Zubeh. zu vermieten. 3216

S 4, 17

2 Wohnungen, je 3 Zim. u. Küche mit Balkon und Kammer auf 1. Juli evtl. früher zu vermieten. 24670

U 6, 4 gr. Zim. als Wohnung, Werkstatt 2c. z. v. 2971

Augartenstr. 41, Hth., part., 1 Zim. u. Küche zu v. 3285

Beethovenstr. 12, 3. Stock. Wohn. 4 Zim. m. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. 2971

Beilstraße 13 eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zim. u. Küche per 1. Juni an ruhige Leute zu verm. 3188

Beilstraße 28, 2. Stock 4 Zimmer und Küche nebst Mansarde per 1. Juli evtl. früher zu verm. 3188b

Beilstraße 15 2 od. 3 Zimmer und Küche per 1. Juni zu vermieten. 3097

Dammstr. 19a schöne 3 Zim.-Wohng. z. v. 2444

Elisabethstr. 7. Elegante 5-Zimmer-Wohnung im 2. Stock mit vollständig Zubehör sof. od. spät. zu verm. 2444 Näh. R. Syer, Keplerstr. 16a.

Eichelsheimerstr. 10, nahe d. Schloßg., 1 Tr., 4 Zim. und Küche per 1. Juni zu v. 2952

Eichelsheimerstr. 46 freundl. Wohnung, 3 Zimmer u. Küche an ruh. Leute bis 1. Juni zu vermieten. 30985

Friedrichsring 2a

4. Stock, eleg. 8 Zim.-Wohnung mit Zubehör auf sofort u. 1. St. eleg. 7 Zimmer-Wohnung mit Zubehör ab 1. Juli zu verm. Näh. Friedrichsplatz 3, I. 3051

Friedrichsplatz 9

elegante Wohnung, 3 Treppen hoch, 6 Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 3052 Näheres Friedrichsplatz 3, I.

Friedrichspl. 16 Augusta-Anlage 2 8. Etage, herrschaftl. Wohn., 7 Zim., Diele u. Zub. (inkl. Dampfheiz.) p. sof. z. v. 2944 Näh. T 6, 17, Bureau, pt.

Hafenstr. 20 1 Z. u. Küche z. v. Näh. Laden. 2884

Große Merzelstraße 21 2 Zimmer u. Küche zu verm. 2961

Hebelstraße 9

2 Treppen (am Tennisplatz) elegante 7-Zimmerwohnung mit Zubehör per 16. Mai oder später preiswert zu verm. 24519 Näh. Luisenring 17, III. Tel. 611.

Luisenring 57 schöne freie Lage, 6 auch 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezim. und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 24609

Zu vermieten:

Prinz Wilhelmstr. 19

1 Wohnung, 8 Zimmer, Garderobe, Bad, Küche, Speisekammer, Magdkammer nebst allem Zubehör u. Centralheizung, 4. Stock.

Prinz Wilhelmstr. 21

1 Wohnung, 9 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, Magdkamm. mit allem Zubehör, 3. Stock

D 2, 4|5

1 Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, Magdkam. mit allem Zubehör, 3. Stock

Zu erfragen Bureau Prinz Wilhelmstraße 19. 27968

Rheinhäuserstr. 31, 2 schöne Zimmer u. Küche mit Balkon im 2. St. p. 1. August z. v. Anzusehen v. 2—5 nachmittags. 3272

Rennershofstr 25

schöne 3-Zimmer-Wohnung, mit Bad, a. Rheinpark, prachtvolle Aussicht und gesundes wohnen, p. sofort od. 1. Juli zu vermieten. 3118

Rennershofstr. 25 mit freier Aussicht auf den Rhein, schöne 4 Zim. mit all. Zubeh. zu verm. 3088/84

Rheinauftr. 8 schöne Balkon-Wohn., 3 Zim., Küche mit Zubehör ohne Mansard. per 1. Juli z. v. Näh. part. 3542

Schloßgartenstr. Prachtvolle eleg. 5-Zim.-Wohnung, 1. Etage, m. a. Zubeh. p. 1. Okt. z. v. Gefl. Off. u. A. L. 3169 a. d. Exp. ds. Bl.

Schwetzingerstraße 164

3 Zim. Wohng. mit Zubeh. bill. zu verm. Näh. parterre. 3197

Stephanienpromenade 7 u. 8

Hochelegante 4 und 5 Zimmerwohnungen mit allem Zubehör, elektr. Licht, Garten 2c. alsbald preiswert zu verm. 11474

Näheres M 1, 10. Bureau.

Traitteurstraße 8/10

3 Zimmer und Küche per sofort;

Rheinhäuserstr. 34, sowie Viehhofstraße 17, je 3 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Rosengartenstraße 20, Hinterhaus. Gebr. Hoffmann 21884

Tullastraße.

Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Garderobe, Bad 2c per 1. Juli zu verm. 24664 Näh. Göthestr. 12, 1. St.

Waldhofstr. 42a 1 schön. Zim. mit Küche p. 1. Juni zu vermieten. 24740 Näheres daselbst 2. Stock links.

Kl. Wallstadtstr. 10 Parterrewohnung 4 Zimmer u. Küche z. v. 3027

Villen-Neubau Werderstr. Nr. 55

Herrschaftl. Wohnung, hochpart., 9 Zimmer und allem Zubehör, elektr. Licht, Zentralheizungs- u. Warmwasseranlage, mit Gartenanteil per sofort zu vermieten. Näh. Viktoriastr. 10. 24278

Windeckstraße 3

schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmer, Badezim., Küche u. Magdkam. per 1. Juli zu verm. Näh. bei Baumeister H. Frisenbecker, Kaiserring 8. 23874

Einige schöne Wohnungen, je 1, 2 u. 3 Zimmer u. Zub. sofort preiswürdig zu v. 24729 Näh. Rheinhäuserstr. 27, 1. St.

2 oder 3-Zimmer-Wohnung

mit Zubeh. p. 1 Juni z. v. 24512 Windeckstraße 7, 4. St., r.

3 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. Zu erfragen H 2, 8, 1. Stock rechts. 24947

Schöne Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer, Balkon, Badezim. u. allem Zubehör z. 1. Juli od. auch früher zu vermieten. 2910 Näheres L 15, 2, im Laden.

Möbeltransporte

in der Stadt und nach allen Richtungen des In- u. Auslandes, sowie Transporte von Pianos, Flügel u. Kassenschränke besorgt prompt und billigst

Erstes Mannheimer Möbeltransport-Geschäft

(gegründet 1839)

Jean Wagner, in Firma: Jakob Holländer.

Telephon 942. Lit. H 7, 34.

Eigenes Lagerhaus. Stets günstige Retourwagen

Haarausfall! Haarfraß! Haarspalte!

Immer und immer wieder

greift man zu dem einfachsten, unschädlichsten alt- und viel erprobten

Häusner's Brennesselspiritus

p. Flasche M. 0.75 u. M. 1.50, ächt mit dem Wendelstiner Kirchert. Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, verhütet den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauche ungemein das Wachstum der Haare. Alpina-Seife à 50 Pfg. Alpina-Milch à M. 1.50. — Zu haben in Apotheken, Drogerien und Parfümerien. M. Kropp Nachf., Drog., D 1, 1, Carl Ulr. Ruoff, Drog. z. Waldhorn, D 3, 1, Th. v. Eichstedt, Drog. z. roten Kreuz, N 4, 12, J. Schenkele, Drog. F 5, 15, Fr. Becker, Drog. G 2, 2, P. Kard, Drog. E 2, 13, E. Maurin, Germania-Drogerie F 1, 8, Wilhelm Goldschmidt, Badenadrog. U 1, 9. 1016

Herrschaftliche Wohnungen in bester Lage der Stadt, mit 8 und 9 Zimmern zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Kirchenstraße 12, Tel. Nr. 3885. 19742

Große Part.-Räumlichkeiten ganz oder geteilt zu vermieten. 24548 Näheres M 2, 17.

Neu herger. 3- u. 2 Zimmer-Wohng. mit Kloett. auf 1. Juni z. v. Näh. Jungbuschstr. 29, II. 3064

Möbl. Zimmer

B 1, 7a 3 Trepp., ein groß., schön möbl. Eckzimmer an 1 oder 2 Herren ob. bess. Damen sof. zu verm. 24686

B 5, 3

in ruhiger Lage, ein fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer sofort od. 1. Juni an bess. Herrn z. v. 3220

B 5, 12 1 Tr., sehr. möbl. Z. m. sep. Eing. sof. z. v. 3220

C 2, 15 2 Trp., sehr schön möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 3317

C 4, 17 2 Tr., 1 gut möbl. Zimmer an bess. Herrn zu vermieten. 3229b

D 2, 15 3 Tr., ein fein möbl. Zim. sof. zu v. 24427

F 2, 16 1 Treppe, gut möbl. Zimmer, mit Pens. an bess. Herrn zu verm. 2006

G 6, 9 1 od. 2 gut möbl. Zim. an 2 od. 3 Herrn z. v. 3224

H 5, 20, 4. St., möbl. Zim. sofort oder 1. Mai zu vermieten. 3014b

J 4a, 3 r., 3. Stock, 1 schön möbl. Zim. mit sep. Eingang sof. zu verm. 2862/66

L 6, 8 2 Tr., einf. möbl. Zim. sofort zu verm. 2982

N 6, 6a gut möbl. Zim. mit Pens. zu verm. 3220

K 1, 20 3. St. r., ein gut mbl. Zim. z. v. 3113b

P 1, 12 2 Tr., schön möbl. Zimmer per sofort od. später zu verm. 3028

P 2, 7 ein möbl. Parterre-Zimmer mit separat. Eingang an 1 Fräulein z. v. 3300

P 3, 3 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu verm. 24447 Näheres D 2, 4, Laden.

P 4, 12 3 Tr. r., gr., hb. möbl. Zim. f. 1 od. 2 Herren mit od. ohne Pension zu v. 24666

R 3, 9 part., möbl. Zim. m. sep. Eing. zu v. 3271

S 2, 1 nächst e. Markt, 4. St., r., 1 schön möbl. Zim. sofort od. später zu verm. 24616

S 2, 8 2. Tr. links, schön möbl. Zim. zu verm. 3309

S 6, 28 part., möbl. Zim. an solid. Frauz. z. v. 3065

T 2, 13 3. St., schön möbl. Zim. sof. bill. z. v. 3314

U 3, 11 2. St. Ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3220

U 6, 3 3. St., schön mbl. Zim. sofort zu verm. 2800

Eichelsheimerstr. 20, 4. St., schön möbl. Zim. zu verm. ev. m. Klavierbenutz. Zu erfr. i. Part. 3321

Luisenring 29, schön möbl. Erkerzimmer mit sep. Eingang sofort od. später zu verm. 3201

Lameystraße 5, nach dem Garten gelegenes hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 24060

Lamenstr. 21, 2. Tr., am Charlottenplatz, schön mbl. Wohn- u. Schlafzimmer, mit Erker und Balkon, auch einzeln zu verm. 3020

Meerfeldstr. 49, Lindenhof, schön mbl. Parterrezim. sof. od. später zu vermieten. 29279

Parkring 37a 1 Tr., gut möbl. Zimmer (Nähe des Friedrichspark) zu verm. 3180

Rheindammstr. 26, 1 Treppe, schön möbliertes Zimmer sof. billig zu vermieten. 2795

Rheindammstraße 43, 3 Tr., schön möbl. Zimmer, groß u. hell, in gut. Hause z. v. 2853

Rheindammstraße 58a

2 Tr., 1 neu. sch. möbl. Zim. in guter Lage pr. 1 Juni z. v. Anzusehen zwischen 1 u. 2 u. abends nach 7 Uhr. 3472

Rennershofstr. 20 ein hübsch möbl. Zim. vis-à-vis dem Schloßgarten an einen anst. Herrn, kann auch ganze Pension haben, im 2. Stock zu v. N. Wirtsch. z. Schloßgartenstr. 3078

Tattersallstr. 3 (N. d. Bahnh.) 1 schön möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 3042b

Tattersallstr. 24 schön möbl. Part.-Zim. mit Klavier sofort zu verm. 3296

Ins Auge

fallend ist jedes Gesicht ohne Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten, Blütchen, Hautröte 2c. Daher gebrauchen Sie nur Steckenpferd-Teerschwefel-Seife v. Bergmann & Co., Radebeul mit Schutzmarke: Steckenpferd. à St. 50 Pf. in der: 3049

Mohren-Apotheke, O 3, 5.
Stern-Apotheke, T 3, 1.
Adler-Apotheke, H 7, 1.
Engel-Apotheke, Neckarvorstadt.
Waldhof-Apotheke, Waldhof.
M. Dettinger Nachf., P 2, 2, Marktstraße.
Germania-Drogerie, F 1, 8 und Flora-Drogerie, Mittelstraße 59.
Carl Ulrich Ruoff, D 3, 1.
Rudolf Heinze, Mittelstr. 24.
In Neckarau: Storchen-Apotheke, bei Fritz Dreiß, Rathausstr. 59.

Damen find. liebev. diск. Aufn., sein Heimbericht bei Fr. Maul, Heb., Oberstadt, 9. Darmst. 1855

36416 II

Ein schön möbl. freundliches Zimmer zu verm. Näh. T 4, 30, 2. St. 2998

Ein gut möbliertes Zimmer per 1. Juni zu vermieten. 3261 Zu erfr. H 4, 29 Laden.

Ein gut möbl. Zimmer, auf den Hof gehend, zu verm. Näh. P 7, 23, part. 24533

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer sofort zu v. 2993 Näheres Luisenring 46, part.

Ein großes fein möbliert. Zimmer in der Nähe vom Hauptbahnhof per sofort oder 1. Juni zu verm. — Näheres Bismarckstr., L 14, 18, pt. 3355

Schlafstellen

C 2, 22 2. St., Stb., Schlafstelle für 2 ordentliche Leute zu vermieten. 2954

P 2, 7 2. Stock, eine Schlafstelle zu verm. 2997

U 5, 3 4. St., bessere Schlafstelle zu verm. 3109

Kost und Logis

E 5, 1 4. St., 1 anst. j. Mann Kost u. Log. gesucht. 3303

G 2 14 2 ält. jg. Leute erhalt. gute Kost u. Logis zu billigem Preise. 2929

T 4, 26 eine Treppe, bürgerl. Privat-Mittags- und Abendtisch. 3014

Guter, reichl. Mittags- evtl. Abendtisch für Damen. 3000 Seckenheimerstr. 8, 1 Treppe.

Zu. Herren u. Damen erhalt. guten Mittag- und Abendtisch zu billigem Preise. 2919 Näheres G 2, 14.